

AM BALL

FLYERALARM Frauen-Bundesliga

Saison 2021/2022 | Magazin 06



**Einen
guten
Jahres-
abschluss
schaffen**

| 18. Dezember 2021

| SC Freiburg – TSG Hoffenheim

Interview

Rafaella Borggräfe

Poster

Jana Vojteková

Doppelpass

Tyara Buser & Jobina Lahr



FLYERALARM

bwin
Sportwetten

MAGENTA
SPORT



scfreiburg
FRAUEN & MÄDCHEN



Das **WIR**
schafft **Energie**

Wir wünschen Ihnen eine
schöne Adventszeit und
einen guten Start ins neue
Jahr 2022!

badenova
Energie. Tag für Tag

Flyeralarm Frauen-Bundesliga Saison 2021/2022

1. Spieltag 27.08. – 29.08.2021

TSG Hoffenheim - SC Freiburg	2:1
VfL Wolfsburg - Turbine Potsdam	3:0
SGS Essen - 1. FC Köln	1:1
Eintracht Frankfurt - SC Sand	2:1
FC Carl Zeiss Jena - Bayer Leverkusen	0:3
Bayern München - Werder Bremen	8:0

2. Spieltag 03.09. – 05.09.2021

Turbine Potsdam - FC Carl Zeiss Jena	5:0
SC Sand - Bayern München	0:3
Werder Bremen - VfL Wolfsburg	0:2
SC Freiburg - Eintracht Frankfurt	0:1
Bayer Leverkusen - SGS Essen	1:2
1. FC Köln - TSG Hoffenheim	1:2

3. Spieltag 10.09. – 12.09.2021

Bayer Leverkusen - Turbine Potsdam	2:0
Eintracht Frankfurt - 1. FC Köln	4:0
Bayern München - SC Freiburg	4:0
VfL Wolfsburg - SC Sand	4:0
FC Carl Zeiss Jena - Werder Bremen	1:1
SGS Essen - TSG Hoffenheim	0:0

4. Spieltag 01.10. – 03.10.2021

1. FC Köln - Bayern München	0:6
SC Freiburg - VfL Wolfsburg	2:2
TSG Hoffenheim - Eintracht Frankfurt	2:1
SC Sand - FC Carl Zeiss Jena	0:0
Turbine Potsdam - SGS Essen	3:2
Werder Bremen - Bayer Leverkusen	0:3

5. Spieltag 08.10. – 10.10.2021

Bayer Leverkusen - SC Sand	2:0
Bayern München - TSG Hoffenheim	3:1
FC Carl Zeiss Jena - SC Freiburg	1:5
Turbine Potsdam - Werder Bremen	5:0
SGS Essen - Eintracht Frankfurt	0:2
VfL Wolfsburg - 1. FC Köln	3:0

6. Spieltag 15.10. – 17.10.2021

Werder Bremen - SGS Essen	1:0
SC Freiburg - Bayer Leverkusen	1:2
SC Sand - Turbine Potsdam	0:1
TSG Hoffenheim - VfL Wolfsburg	2:1
Eintracht Frankfurt - Bayern München	3:2
1. FC Köln - FC Carl Zeiss Jena	2:0

7. Spieltag 05.11. – 07.11.2021

VfL Wolfsburg - Eintracht Frankfurt	3:2
SGS Essen - Bayern München	1:2
Werder Bremen - SC Sand	1:0
FC Carl Zeiss Jena - TSG Hoffenheim	1:5
Turbine Potsdam - SC Freiburg	2:1
Bayer Leverkusen - 1. FC Köln	3:4

8. Spieltag 12.11. – 14.11.2021

Eintracht Frankfurt - FC Carl Zeiss Jena	6:0
Bayern München - VfL Wolfsburg	0:1
SC Freiburg - Werder Bremen	1:0
TSG Hoffenheim - Bayer Leverkusen	7:1
SGS Essen - SC Sand	4:1
1. FC Köln - Turbine Potsdam	1:3

9. Spieltag 19.11. – 21.11.2021

Werder Bremen - 1. FC Köln	0:0
SC Sand - SC Freiburg	0:2
Turbine Potsdam - TSG Hoffenheim	3:3
FC Carl Zeiss Jena - Bayern München	0:3
VfL Wolfsburg - SGS Essen	5:1
Bayer Leverkusen - Eintracht Frankfurt	0:1

10. Spieltag 03.12. – 05.12.2021

SGS Essen - SC Freiburg	0:1
VfL Wolfsburg - FC Carl Zeiss Jena	5:0
Bayern München - Bayer Leverkusen	7:1
Eintracht Frankfurt - Turbine Potsdam	3:3
TSG Hoffenheim - Werder Bremen	7:1
1. FC Köln - SC Sand	1:0

11. Spieltag 10.12. – 12.12.2021

SC Freiburg - 1. FC Köln	2:2
Bayer Leverkusen - VfL Wolfsburg	1:1
SC Sand - TSG Hoffenheim	1:1
Turbine Potsdam - Bayern München	1:1
FC Carl Zeiss Jena - SGS Essen	0:4
Werder Bremen - Eintracht Frankfurt	1:0

12. Spieltag 17.12. – 19.12.2021

1. FC Köln - SGS Essen	Fr, 19:15 Uhr
SC Freiburg - TSG Hoffenheim	Sa, 13:00 Uhr
SC Sand - Eintracht Frankfurt	So, 13:00 Uhr
Bayer Leverkusen - FC Carl Zeiss Jena	So, 13:00 Uhr
Turbine Potsdam - VfL Wolfsburg	So, 16:00 Uhr
Werder Bremen - Bayern München	So, 16:00 Uhr

13. Spieltag 04.02. – 06.02.2022

Eintracht Frankfurt - SC Freiburg	**,** Uhr
Bayern München - SC Sand	**,** Uhr
VfL Wolfsburg - Werder Bremen	**,** Uhr
FC Carl Zeiss Jena - Turbine Potsdam	**,** Uhr
SGS Essen - Bayer Leverkusen	**,** Uhr
TSG Hoffenheim - 1. FC Köln	**,** Uhr

14. Spieltag 11.02. – 13.02.2022

TSG Hoffenheim - SGS Essen	**,** Uhr
SC Sand - VfL Wolfsburg	**,** Uhr
SC Freiburg - Bayern München	**,** Uhr
1. FC Köln - Eintracht Frankfurt	**,** Uhr
Turbine Potsdam - Bayer Leverkusen	**,** Uhr
Werder Bremen - FC Carl Zeiss Jena	**,** Uhr

15. Spieltag 04.03. – 06.03.2022

VfL Wolfsburg - SC Freiburg	**,** Uhr
FC Carl Zeiss Jena - SC Sand	**,** Uhr
Bayer Leverkusen - Werder Bremen	**,** Uhr
SGS Essen - Turbine Potsdam	**,** Uhr
Eintracht Frankfurt - TSG Hoffenheim	**,** Uhr
Bayern München - 1. FC Köln	**,** Uhr

16. Spieltag 11.03. – 13.03.2022

Eintracht Frankfurt - SGS Essen	**,** Uhr
1. FC Köln - VfL Wolfsburg	**,** Uhr
TSG Hoffenheim - Bayern München	**,** Uhr
Werder Bremen - Turbine Potsdam	**,** Uhr
SC Sand - Bayer Leverkusen	**,** Uhr
SC Freiburg - FC Carl Zeiss Jena	**,** Uhr

17. Spieltag 18.03. – 20.03.2022

Bayer Leverkusen - SC Freiburg	**,** Uhr
Turbine Potsdam - SC Sand	**,** Uhr
SGS Essen - Werder Bremen	**,** Uhr
Bayern München - Eintracht Frankfurt	**,** Uhr
VfL Wolfsburg - TSG Hoffenheim	**,** Uhr
FC Carl Zeiss Jena - 1. FC Köln	**,** Uhr

18. Spieltag 25.03. – 27.03.2022

Bayern München - SGS Essen	**,** Uhr
Eintracht Frankfurt - VfL Wolfsburg	**,** Uhr
SC Sand - Werder Bremen	**,** Uhr
SC Freiburg - Turbine Potsdam	**,** Uhr
1. FC Köln - Bayer Leverkusen	**,** Uhr
TSG Hoffenheim - FC Carl Zeiss Jena	**,** Uhr

19. Spieltag 01.04. – 03.04.2022

Werder Bremen - SC Freiburg	**,** Uhr
SC Sand - SGS Essen	**,** Uhr
VfL Wolfsburg - Bayern München	**,** Uhr
FC Carl Zeiss Jena - Eintracht Frankfurt	**,** Uhr
Bayer Leverkusen - TSG Hoffenheim	**,** Uhr
Turbine Potsdam - 1. FC Köln	**,** Uhr

20. Spieltag 22.04. – 24.04.2022

SGS Essen - VfL Wolfsburg	**,** Uhr
SC Freiburg - SC Sand	**,** Uhr
1. FC Köln - Werder Bremen	**,** Uhr
TSG Hoffenheim - Turbine Potsdam	**,** Uhr
Eintracht Frankfurt - Bayer Leverkusen	**,** Uhr
Bayern München - FC Carl Zeiss Jena	**,** Uhr

21. Spieltag 06.05. – 08.05.2022

SC Freiburg - SGS Essen	**,** Uhr
FC Carl Zeiss Jena - VfL Wolfsburg	**,** Uhr
Bayer Leverkusen - Bayern München	**,** Uhr
Turbine Potsdam - Eintracht Frankfurt	**,** Uhr
Werder Bremen - TSG Hoffenheim	**,** Uhr
SC Sand - 1. FC Köln	**,** Uhr

22. Spieltag 15.05.2022

1. FC Köln - SC Freiburg	So,** Uhr
TSG Hoffenheim - SC Sand	So,** Uhr
Eintracht Frankfurt - Werder Bremen	So,** Uhr
Bayern München - Turbine Potsdam	So,** Uhr
VfL Wolfsburg - Bayer Leverkusen	So,** Uhr
SGS Essen - FC Carl Zeiss Jena	So,** Uhr

** Die Anstoßzeit steht noch nicht fest oder ist nicht bekannt.

Die neue **HEIMAT** . . .



Heimat,
Leidenschaft,
Druck.

www.druckerei-furtwaengler.de

Druckerei

Furtwängler

G m b H & Co. K G



Ihre Druckerei in der Region
Wir drucken „HEIMSPIEL“ seit 1998



Robert-Bosch-Str. 10 | 79211 Denzlingen
Tel.: 07666 1331 | Fax: 07666 7652
info@druckerei-furtwaengler.de



Birgit Bauer-Schick
Abteilungsleiterin
Frauen- und
Mädchenfußball

Liebe Zuschauerinnen und Zuschauer, liebe Fans und Freunde der SC-Frauen und Mädchen,

zunächst einmal möchte ich mich bei Ihnen und Euch für den Rückhalt in diesem Jahr bedanken. Es war nicht immer einfach, gerade die immer noch andauernde Pandemie hat uns allen das Leben erschwert. Dennoch haben Sie und habt Ihr uns immer den Rücken freigehalten, an die Mannschaft geglaubt und uns tatkräftig unterstützt. Dafür ein herzliches Dankeschön!

Im letzten Spiel der Hinrunde, das gleichzeitig die Bundesliga-Premiere im Dreisamstadion bedeutete, haben wir uns ein 2:2 gegen den 1. FC Köln erarbeitet. Die Mannschaft hat es bis zur letzten Sekunde spannend gemacht: Den Last-Minute-Ausgleich erzielte in der vierten Minute der Nachspielzeit Samantha Steuerwald. Anschließend gab es sowohl bei uns unten auf dem Platz, als auch bei den Fans auf der Tribüne kein Halten mehr. Dieser Wille und Kampfgeist spricht für unsere Mannschaft!

Auch unsere Nachwuchsmannschaften haben in den vergangenen Tagen und Wochen die letzten Spiele des Jahres absolviert. Die U17 wird heute noch einmal in der Liga antreten und sich dann in die Winterpause verabschieden, die U20 und U15 schon genießen können.

Heute empfangen wir die TSG Hoffenheim. Das Hinspiel hat bereits gezeigt, dass das Südbaden-Nordbaden-Duell ein richtig spannendes und enges Spiel werden kann. Dafür benötigen wir aber einen guten Tag und die volle Unterstützung von den Rängen! Die TSG spielt nicht umsonst im internationalen Wettbewerb und wird uns heute eine schwierige Partie bereiten. Wir wollen aber unbedingt noch ein letztes Mal zeigen, was in uns steckt und allen Zuschauerinnen und Zuschauern ein schönes Abschlusspiel in diesem Jahr bieten.

Ein letztes Spiel wird die heutige Partie auch für unsere stellvertretende Kapitänin Rebecca Knaak sein. Rebecca wechselt in der Winterpause zum schwedischen Rekordmeister FC Rosengård. Ich möchte mich an dieser Stelle nochmals herzlich bei Rebecca bedanken und ihr für ihren weiteren Weg alles Gute und den größtmöglichen Erfolg wünschen!

Apropos wünschen: Nun ist es an der Zeit, uns allen eine unterhaltsame und spannende Partie gegen die Hoffenheimerinnen zu wünschen. Und schließlich wünsche ich Ihnen und Euch ein schönes Weihnachtsfest, erholsame Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Bleiben Sie gesund.

Es grüßt Sie herzlich

Birgit Bauer-Schick

Abteilungsleiterin Frauen- und Mädchenfußball

03 Spielplan Frauen I

05 Vorwort

06 Nachspielzeit

08 Gegnervorstellung TSG Hoffenheim

10 Interview Rafaela Borggräfe

14 Rückblick

18 Poster Jana Vojteková

20 Doppelpass Buser, Lahr

22 Verabschiedung Rebecca Knaak

23 Länderspielgrüße

26 40 Jahre Frauenfußball beim SC

30 Kader Frauen I

34 Ligaplatzierungen / Impressum



Die Abteilung Frauen- und Mädchenfußball des SC Freiburg bedankt sich bei allen Partnern, die sie mit ihren Anzeigen in „Am Ball“ unterstützen: adidas AG, badenova AG & Co. KG, bwin Deutschland, Druckerei Furtwängler GmbH & Co. KG, eleven teamsports GmbH / Nike Deutschland GmbH, ersnt + könig GmbH, Europa Park GmbH & Co. KG, FLYERALARM GmbH, Hilzinger GmbH Fenster + Türen, Hotel Alpenrose, Sparkasse Freiburg - Nördlicher Breisgau, Staatliche Telekom Deutschland GmbH, Toto Lotto GmbH Baden-Württemberg, WeberHaus GmbH & Co. KG

NACHSPIELZEIT

EUROPA



Viel spannender hätte die Bundesliga-Premiere der SC-Frauen im Dreisamstadion nicht sein können: Zunächst geht Köln mit zwei Toren in Führung, dann schießt Svenja Fölmli in der Nachspielzeit der ersten Hälfte den Anschlusstreffer. Es dauerte schließlich bis zur vierten Minute der Nachspielzeit in Halbzeit zwei, ehe Samantha Steuerwald mit ihrem Kopfball zum 2:2-Ausgleich alle Fans im Dreisamstadion erlöste.

Foto: Achim Keller





Hintere Reihe von links: Co-Trainerin Lena Forscht, Physiotherapeutin Serena Horst, Luana Bühler, Nicole Billa, Isabella Hartig, Sarai Linder, Chantal Hagel, Petra Kocsán, Chef-Trainer Gabor Gallai, Torwarttrainer Dominic Treiber | **Mittlere Reihe von links:** Co-Trainer Milan Spoljar, Betreuerin Renáta Szabján, Teammanagerin Sarah Böser, Celina Degen, Jule Brand, Tine De Caigny, Franziska Harsch, Fabienne Dongus, Paulina Krumbiegel, Athletiktrainer Marc Rodriguez, Mannschaftsärztin Dr. Jutta Bletzer, Torwarttrainer Markus Bittner, Maskottchen Hoffi | **Untere Reihe von links:** Gia Corley, Laura Wienroither, Michaela Specht, Katharina Naschenweng, Laura Dick, Martina Tufekovic, Lina von Schrader, Jana Feldkamp, Judith Steinert, Anne Fühner, Vanessa Leimenstoll | **Es fehlt:** Sportpsychologin Birgit Prinz

TSG Hoffenheim



Trainer
Gabor Gallai

Nach einem schweren Auftaktprogramm hat der SC Freiburg die richtige Antwort gefunden, sich gut gefangen und gegen gleichwertige Teams Punkte geholt. Spielerisch hat sich unser heutiger Gegner sehr gut entwickelt und zeigt richtig gute Ansätze. Wir erwarten eine Mannschaft, die immer druckvoll gegen den Ball spielt. Die Baden-Derbys gegen Freiburg sind immer sehr kurzweilig, das wird sehr wahrscheinlich auch im heutigen Rückspiel der Fall sein. Das Aufeinandertreffen mit dem Sport-Club ist alles andere als eine einfache Aufgabe für uns, das haben wir auch schon im Hinspiel zu spüren bekommen.

Kader 2021/2022

	Geb.-Datum	Nat.
Tor		
1 Tufekovic, Martina	16.07.94	D
21 Dick, Laura	13.06.03	D
28 von Schrader, Lina	08.02.04	D
Abwehr		
4 Specht, Michaela	15.02.97	D
5 Bühler, Luana	28.04.96	SUI
9 Naschenweng, Katharina	16.12.97	AUT
14 Degen, Celina	16.05.01	AUT
19 Steinert, Judith	25.09.95	D
22 Linder, Sarai	26.10.99	D
26 Wienroither, Laura	13.01.99	AUT
31 Feldkamp, Jana	15.03.98	D
Mittelfeld		
7 Hagel, Chantal	20.07.98	D
8 Krumbiegel, Paulina	27.10.00	D
10 Corley, Gia	20.05.02	D
13 Hartig, Isabella	12.08.97	D
17 Harsch, Franziska	06.07.97	D
18 Fühner, Anne	10.05.95	D
29 Brand, Jule	16.10.02	D
33 Dongus, Fabienne	11.05.94	D
Angriff		
6 De Caigny, Tine	09.06.97	BEL
11 Kocsán, Petra	04.06.98	HUN
16 Billa, Nicole	05.03.96	AUT
27 Leimenstoll, Vanessa	01.03.01	D

MEHR
ALS
EIN
TRIKOT.



11TEAMSPORTS





**„Ich will die
Nummer Eins
bleiben!“**

Rafaela Borggräfe (21) ist seit 2013 beim Sport-Club. Mit „Am Ball“ spricht die Torhüterin über ihre Ausleihe zum FC Aarau, ihren ersten großen Einsatz im Pokal-Achtelfinale und ihr Bundesliga-Debüt.

Am Ball: Raffa, Du hast Dein Pflichtspiel-Heim-Debüt im DFB-Pokal gegen Wolfsburg vor 3100 Fans im Dreisamstadion gegeben. Hätte es eine bessere Premiere geben können?

Rafaella Borggräfe: Besser geht natürlich immer, aber diese Premiere war schon überragend. Die Stimmung war absolut genial. Für den Frauenfußball in Deutschland waren das auch sehr viele Fans – es hat einfach Spaß gemacht, wenn wir jetzt mal das Ergebnis außen vor lassen.

Nimm uns nochmal kurz mit: Wann hast Du erfahren, dass Du bei diesem großen Spiel im Tor stehen wirst?

Ich habe es tatsächlich erst am Abend davor von unseren Trainern erfahren. Nach dem Training haben sie nochmal angerufen und mir gesagt, dass ich spielen werde. Da habe ich zu Hause natürlich Freudensprünge gemacht (*schmunzelt*).

Wie groß war dann die Aufregung am Spieltag, als Du den Rasen betreten hast?

Man muss schon auch immer den Gegner und die Kulisse sehen. Wolfsburg und der DFB-Pokal waren schon etwas Besonderes und Großes. Es war auf jeden Fall Nervosität vorhanden, schon Tage davor. Vor allem aber, weil unter der Woche die Erwartung auf das Spiel und das Stadion auch in der Mannschaft riesig war.

Du hast in diesem Spiel ein paar Hundertprozentige gehalten und Dich dadurch auch für die FLYERALARM Frauen-Bundesliga empfohlen. Schon am Wochenende darauf hast Du in Potsdam dein Liga-Debüt gegeben. Hättest Du damit gerechnet?



Fotos: Achim Keller

Natürlich war es nicht abzusehen, dass ich so schnell auch mein Liga-Debüt geben würde. Der Trainer hat immer drei Optionen bei uns Torhüterinnen und er wählt die Option, die für die Mannschaft am besten ist. Ich habe im Training unseren Trainern immer versucht, die Entscheidung so schwer wie möglich zu machen. Ich habe auch erst am Spieltag in Potsdam erfahren, dass ich zwischen den Pfosten stehen werde. Dementsprechend war die Spannung unter der Woche im Training auch sehr hoch. Ich hatte den unbedingten Willen, Nummer Eins zu werden. Diese Chance wollte ich auf jeden Fall nutzen.

Und aktuell läuft es ja richtig gut: Zuletzt drei Siege in Folge und drei Mal stand hinten die Null, gegen Köln habt ihr ein 2:2 erkämpft. Wie erklärst Du Dir das?

Wir haben einen guten Rückhalt in der Mannschaft. Das Team wirft sich in jeden Ball, der aufs Tor geschossen wird. Gegen Essen hatten wir vier, fünf Aktionen, bei denen immer noch ein Bein den Torschuss verhindert hat. Es ist der Wille, den die Mannschaft hat. Den brauchen wir auch gegen Hoffenheim wieder.

In Essen warst Du zumindest daran beteiligt, dass ein gegnerischer Elfmeter nicht im Kasten landete. Ist Deine Torhüterin-Bucketlist damit jetzt schon abgehakt?

Da wartet schon noch was (*lacht*). Ich will natürlich die Nummer Eins bleiben, die nächsten Spiele ebenfalls eine top Leistung zeigen und ein guter Rückhalt für die Mannschaft sein. Wir wollen mit einem guten Punktestand dieses Jahr abschließen und in 2022 mit breiter Brust voll angreifen. Und ganz, ganz am Ende dieser Liste steht natürlich auch noch der Traum, irgendwann einmal in die Nationalmannschaft zu kommen.

Du bist schon seit 2013 beim Sport-Club, hast die U17 durchlaufen und warst vergangene Saison an den FC Aarau verliehen. Wie siehst Du Deine Entwicklung und wie wichtig war es für Dich, die Jugendmannschaften zu durchlaufen?

Ganz am Anfang der Jugendmannschaften, also in U14-Zeiten, ist man einfach dabei und will zeigen, was man kann. Das war schon eine schöne Zeit. Von Jahr zu Jahr steigert man sich dann und so habe ich mich Schritt für Schritt entwickelt. Alle Trainer haben in diesen Jahren super Arbeit geleistet, sonst wäre ich jetzt nicht da, wo ich heute bin.

Beim FC Aarau wurdet ihr Zweitligameister und seid in die erste Liga aufgestiegen. Was hat Dir das Jahr in der Schweiz gegeben?

In der Schweiz habe ich viel Erfahrung und Spielpraxis sammeln können. Das hat mir auf jeden Fall gutgetan. Das eine Jahr beim FC Aarau hat sich wirklich gelohnt.

Es stand aber außer Frage, dass Du nach Deinem Leihjahr wieder zurück zum SC wolltest?

Eigentlich wollte mich der FC Aarau behalten, aber der SC wollte mich nach dem Jahr auch wieder zurückholen. Da war für mich natürlich sofort klar, dass ich unbedingt wieder in Freiburg spielen wollte.

Heute geht es nun gegen Hoffenheim ins Südbaden-Nordbaden-Derby. Was wird das für ein Spiel?

Wir schauen immer von Spiel zu Spiel, haben zuletzt einige Punkte eingefahren. Wir sind gute Dinge und können mit Selbstvertrauen in die Partie gehen. Klar ist Hoffenheim ein großer Name,



Fotos: Niklas Batsch

sie spielen nicht umsonst international. Aber so ein Derby hat auch immer was Besonderes an sich, vor allem vor heimischer Kulisse. Da kann einfach alles passieren.

Da ja auch bald Weihnachten vor der Tür steht: Hast Du Wünsche oder Ziele für die restliche Saison und das neue Jahr?

Ich will weiterhin meine Leistung abrufen, ein sicherer Rückhalt für die Mannschaft sein und unser Spiel vorantreiben. Und ich will mit der Mannschaft Erfolge feiern, Spaß haben und am Ende der Saison auf einem guten Tabellenplatz stehen.

Niklas Batsch



Fotos: Achim Keller



Zeig, wo du stehst.

**Jetzt Farbe bekennen: Exklusive
Zahlungskarte für echte SC-Fans.**

Einfach überall kontaktlos zahlen:
Schnell, sicher und hygienisch.
Und den SC immer in der Tasche.

**Gleich Karte sichern unter:
sparkasse-freiburg.de/scf**



Last-Minute-Ausgleich bei Liga-Premiere im Dreisamstadion

Fotos: Niklas Batsch



Mit einem Treffer in letzter Minute haben die SC-Frauen bei ihrem ersten Ligaspiel im Dreisamstadion ein 2:2 gegen den 1. FC Köln erkämpft. Für den Sport-Club trafen Svenja Fölmli (45.+2) und Samantha Steuerwald (90.+4).

„Richtig freuen kann ich mich nicht, aus meiner Sicht schenken wir Köln zwei Tore“, ärgerte sich SC-Trainer Daniel Kraus nach Spielende über die ersten zwanzig Minuten der Partie, zeigte sich mit der Reaktion seiner Mannschaft auf den Rückstand aber zufrieden: „Wir haben uns nach 25, 30 Minuten reingekämpft. In der zweiten Halbzeit haben wir die Kölner in ihre Hälfte gedrückt und bis in die letzte Sekunde daran geglaubt noch das 2:2 zu machen. Insofern nehmen wir den Punkt gerne mit.“

Gegen hoch pressende Kölnerinnen befreite sich die Elf von Daniel Kraus zwar in der Anfangsphase immer wieder sehenswert, den ersten Treffer der Partie erzielten aber dennoch die Gäste. Ein missglückter Flugball von Rafaela Borggräfe landete bei Ex-Freiburgerin Sharon Beck, die direkt abdrückte und die Keeperin aus zehn Metern überwand (10.). War das 0:1 noch nach einem individuellen Fehler gefallen, resultierte das 0:2 aus einer zielstrebig ausgespielten Umschaltsituation der Gäste, an deren Ende Weronika Zawistowska vom Elfmeterpunkt überlegt ins linke Eck abschloss (23.).

Trotz des Rückstands fand der Sport-Club im Anschluss immer besser in die Partie und blieb bis zum Schlusspfiff die stärkere Mannschaft. Der Anschlusstreffer in der zweiten Minute der Nachspielzeit des ersten Durchgangs hatte sich entsprechend abgezeichnet. Mit einem Doppelpass spielten sich Svenja Fölmli und Erelita Memeti in den gegnerischen Strafraum. Den Schuss von Fölmli konnte Pauline Nelles im Tor der Kölnerinnen zwar parieren, der Abpraller landete aber wieder am Körper der Schweizer Stürmerin und von dort im Kasten. Die SC-Frauen eroberten in Halbzeit zwei den Ball nun immer häufiger bereits tief in der gegnerischen Hälfte, setzten Ball und Gegner unter Druck und dominierten das Geschehen auf dem Platz. In einer intensiv geführten Partie hätten die SC-Frauen den Ausgleich oft verdient gehabt. Doch dieser fiel erst, als das Spiel schon zu Ende schien: Mit einem starken Reflex hatte Pauline Nelles zunächst noch gegen Cora Zicai zur Ecke geklärt. Den anschließenden ruhenden Ball nickte Samantha Steuerwald zum späten und viel umjubelten 2:2-Endstand in die Maschen (90. +4).



Fotos: Achim Keller

Danke für eure Unterstützung!

Liebe Fans, es ist an der Zeit, **DANKE** zu sagen. Ihr habt uns in diesem oftmals schwierigen Jahr immer unterstützt, an die Mannschaft geglaubt und uns stets die Daumen gedrückt. Wir haben zusammen Niederlagen erlebt, wir haben zusammen Siege gefeiert. Gemeinsam hatten wir einen erfolgreichen Abschied aus dem Möslestadion und einen überragenden Start ins Dreisamstadion – auch wenn wir die ersten beiden Ergebnisse gerne erfolgreicher gestaltet hätten. Für euren Support können wir nur eines sagen: Herzlichen Dank!

Fotos: Achim Keller





75
Jahre

Tradition &
Leidenschaft

IST ES WIRKLICH NUR EIN FENSTER?

Ein Fenster lässt das Licht in unser Leben. Es schafft Wärme und Wohlbehagen. Es sorgt für Ruhe und Entspannung. Und es schützt das, was uns wichtig ist. Ein Fenster ist viel mehr, als wir zunächst denken. Aus diesem Grund sollte ein Fenster die höchste Qualität besitzen. Damit Sie lange daran Freude haben.

Unsere ganze Leidenschaft gilt Ihrem Fenster.
Vertrauen Sie Deutschlands großer Fenstermarke: hilzinger.

hilzinger®

Deutschlands große Fenstermarke.

Viel Erfolg in der Saison 2021/2022.



Das hilzinger Team wünscht den Frauen des SC Freiburg sowie allen Fans und Besuchern eine spannende Saison mit fairen Spielen und möglichst vielen Toren für den SC.

hilzinger®
Fenster und Türen

CO-SPONSOR



Neues von den **Juniorinnen: U17** mit den **letzten Spielen des Jahres, U20 und U15** in Winterpause

Foto: privat



Die U17-Juniorinnen spielten am vergangenen Samstag zu Hause gegen den 1. FC Donzdorf und konnten das vorletzte Spiel des Jahres mit 9:1 (7:0) gewinnen. Für den SC trafen Melina Reuter, Amy Milz, Nora Scherer und Rebecca Rummel.

Das letzte Spiel des Jahres findet am heutigen Samstag, den 18. Dezember, um 14.30 Uhr gegen den Tabellenletzten FSV Hessen Wetzlar im heimischen Schönbergstadion statt, ehe sich auch die U17 in die verdiente

Winterpause verabschieden darf. Der Trainingsauftakt im neuen Jahr ist für den 24. Januar angesetzt, die erste Partie soll am 30. Januar beim FC St. Georgen ausgetragen werden.

Aufgrund der aktuellen Corona-Lage befinden sich die Teams der U20- und U15-Juniorinnen bereits in der Winterpause. Die U20 beginnt am 31. Januar wieder mit dem Mannschaftstraining, die U15 soll schon am 11. Januar zurück aus der Pause kommen. Ihr erstes Spiel findet bereits Anfang Februar gegen JFV Dreisamtal statt.

André Malinowski wird **Sportlicher Leiter** der **SC-Frauen**

Foto: privat



Ab 01. Juni 2022 wird André Malinowski die Position des Sportlichen Leiters in der Frauen- und Mädchenabteilung besetzen. „Unser Ziel ist es, die Entwicklung im Frauen- und Mädchenfußball weiter voranzutreiben und unsere Abteilung sowohl strukturell als auch personell möglichst gut und zukunftsorientiert aufzustellen“, sagt Vorstand Jochen Saier. „Daher freuen wir uns sehr, unsere Abteilungsleitung mit André Malinowski in der neu geschaffenen Position des Sportlichen Leiters verstärken zu können.“

Malinowski war bereits in unterschiedlichen Funktionen im Ausbildungsbereich und in der TrainerInnen-Entwicklung in Südbaden aktiv, darunter auch im Frauenfußball. Den SC Freiburg kennt Malinowski, der aktuell für den Südbadischen Fußballverband tätig ist, noch gut. Als U15-Trainer war er einige Jahre für die Freiburger Fußballschule tätig. Beim Sport-Club wird er ab dem kommenden Sommer für die sportliche Entwicklung des Freiburger Frauenfußballs zuständig sein.

„André Malinowski kennt sich in der TrainerInnen- und SpielerInnen-Ausbildung bestens aus und ist in der Region hervorragend vernetzt“, sagt Abteilungsleiterin Birgit Bauer-Schick. „Ich freue mich sehr, dass wir uns im Sinne der Stärkung des Mädchen- und Frauenfußballs für die Zukunft noch breiter aufstellen.“

André Malinowski sagt selbst: „Ich freue mich sehr auf die neue Aufgabe und die Rückkehr zum Sport-Club. Ich bin motiviert und möchte mithelfen, den Frauen- und Mädchenfußball beim SC inhaltlich weiterzuentwickeln und zu professionalisieren.“

EUROPA PARK®

ZEIT.GEMEINSAM.ERLEBEN.

WINTERZAUBER:
JETZT URLAUB
BUCHEN!

EINE REISE.
VIELE ZIELE.

HEUTE RIESENRAD. MORGEN WELLENBAD.

**RULANTICA**
DIE WASSERWELT DES EUROPA-PARK



Tickets nur online buchbar!
tickets.europapark.de

© Mack
INTERNATIONAL

© MackMedia, Brands





Doppelpass heute mit ...

Tyara Buser

und

Jobina Lahr



Dass Tyara und Jobina den heutigen Doppelpass spielen, haben sich letztes Mal Ereleta Memeti und Riola Xhemaili gewünscht und den beiden folgende Frage gestellt:

Wer von euch beiden ist momentan die Schnellere?

Tyara: momentan ich ;-)

Jobina: die Werte sprechen für mich, aber da ich aktuell nicht sprinten kann, ist es Tyara

Was ist das Beste an Freiburg?

die SC-Frauen natürlich

die Mischung aus Stadt und Dorf

Was kann Deine Mitspielerin besser als Du?

deutsch

Lachen! Tyara ist ein viel fröhlicherer Mensch als ich

Was kannst Du besser als Deine Mitspielerin?

schweizerdeutsch

Zweikampfhärte

Worauf bist Du stolz?

darauf, eine tolle Familie zu haben

auf mein Leben und meinen Werdegang – und ich selbst zu sein

Was darf bei Dir im Kühlschrank nicht fehlen?

Hummus

Milch

Mit welchen drei Worten würdest Du Deine Mitspielerin beschreiben?

selbstbewusst, stabil, Maschine

fröhlich, verplant, witzig

Wenn ich nicht Fußballerin geworden wäre...

wäre ich Interior Designerin

wäre ich Triathletin geworden

Den nächsten Doppelpass sollen **Lena Nuding** und **Rafaella Borggräfe** spielen...

...und dabei die Frage beantworten:
Wer von euch würde eher in der Wildnis überleben?



Ehrlichkeit und Vertrauen ...

... für rundum perfekte Ergebnisse.



Transparenz. Bei WeberHaus fester Bestandteil der Bauberatung.
Und einer der Gründe für die nachhaltige Begeisterung von über
38.000 Kunden.

weberhaus.de



WeberHaus
Die Zukunft leben

Rebecca Knaak wechselt zum FC Rosengård

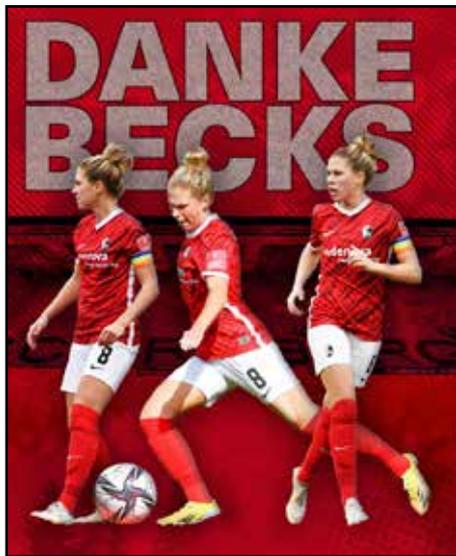


Foto: SC Freiburg

Der Sport-Club bestätigt den Wechsel von Abwehrspielerin Rebecca Knaak zum FC Rosengård. Die 25-Jährige absolvierte vor wenigen Tagen ihr 100. Pflichtspiel für den SC.

Die stellvertretende Kapitänin wechselt in der Winterpause zum schwedischen Rekordmeister und trifft dort auf Ex-SC-Stürmerin Stefanie Sanders. Stammspielerin Knaak schnürte fünf Jahre lang die Kickschuhe für die SC-Frauen und erzielte in dieser Zeit acht Bundesliga-Tore. In 16 DFB-Pokalspielen traf die Verteidigerin fünf Mal.

„Weil die schwedische Liga schon im Frühjahr in die neue Spielzeit startet, haben wir dem frühzeitigen Wechselwunsch schweren Herzens zugestimmt“, sagt SC-Abteilungsleiterin Birgit Bauer-Schick. „Ich wünsche Rebecca viel Glück und Erfolg bei ihrem nächsten Karriereschritt.“

Rebecca Knaak sagt selbst: „Ich hatte eine tolle und intensive Zeit beim SC und habe den Verein, die Menschen und die Stadt Freiburg sehr in mein Herz geschlossen. Ich möchte mich bei allen Beteiligten für die gemeinsame Zeit bedanken und vor allem den Verantwortlichen danken, dass sie meinem Wunsch nach einer neuen sportlichen und persönlichen Herausforderung im Ausland nachgekommen sind und mich bei dessen Umsetzung unterstützt haben. Ich wünsche der Mannschaft nur das Beste für den Rest der Saison und dem gesamten Verein für die Zukunft alles Gute.“

Der Sport-Club bedankt sich bei Rebecca Knaak für ihren langjährigen Einsatz auf und neben dem Platz und wünscht ihr alles Gute beim FC Rosengård.



Fotos: Achim Keller

Sechs SC-Frauen unterwegs auf Länderspielreisen



Sechs SC-Frauen unterwegs auf Länderspielreisen

Gleich sechs Spielerinnen des Bundesliga-Teams der SC-Frauen waren in den vergangenen Wochen mit ihren Nationalmannschaften unterwegs. Alle Ergebnisse in der Übersicht:



Jana Vojteková

Irland 1:1 Slowakei
Schweden 3:0 Slowakei

Svenja Fölmli und Riola Xhemaili

Italien 1:2 Schweiz
Litauen 0:7 Schweiz

Ereleta Memeti

Kosovo 1:2 Polen
Kosovo 1:3 Albanien

Mia Büchele und Cora Zicai

Frankreich 2:1 Deutschland
Spanien 1:0 Deutschland
Deutschland 4:0 Mexiko





ZIEMLICH BESTE PARTNER



badenova

Energie. Tag für Tag

WeberHaus
Die Zukunft leben

EUROPA PARK

11TEAMSPO RTS



LOTTO
Baden-Württemberg

S Sparkasse

Druckerei
Furtwängler
GmbH & Co. KG
www.druckerei-furtwaengler.de

hilzinger
Fenster und Türen

Mehr Informationen auf www.scfreiburg.com/teams/frauen/sponsoren

Du spielst für Sport und Vereine. Und für dich.

Lotto Baden-Württemberg: für alle ein Gewinn.
Denn ein Teil des Spieleinsatzes wird verwendet, um
Teams, Talente und deren Sportstätten zu unterstützen.
Pro Jahr kommen so fast 60 Millionen Euro für den Spitzen-
und Breitensport in Baden-Württemberg zusammen.

MEHR AUF
LOTTO-BW.DE

 **LOTTO**
Baden-Württemberg



Teilnahme ab 18! Glücksspiel kann süchtig machen. Infos und Hilfe unter:
lotto-bw.de, bzga.de oder BZgA 0800/137 27 00 (kostenlos und anonym).

Ein Angebot mit langfristiger Perspektive

Von Jürgen Willrett

Die Frauen- und Mädchenabteilung des SC Freiburg und den Olympiastützpunkt Freiburg-Schwarzwald (OSP) verbindet eine langjährige Partnerschaft. So bietet das Sportinternat an der Kartäuserstraße auch Plätze für Nachwuchsspielerinnen des Sport-Club. Schon viele reiften dort und auf dem Platz zu Bundesliga- und Nationalspielerinnen.

Die Zusammenarbeit zwischen dem Olympiastützpunkt und der Frauenabteilung des SC Freiburg hat schon relativ früh begonnen. Noch bevor unser Internat in der Kartäuserstraße, in dem neben anderen Sportlerinnen und Sportlern auch viele SC-Nachwuchsspielerinnen wohnen, 2001 eröffnet wurde. Vorher gab es bereits zwei Athletenwohnungen, in deren WGs auch schon mal eine SC-Spielerin untergebracht war, vermittelt über den direkten Kontakt zwischen SC-Managerin Birgit Bauer-Schick und mir. Unter anderem war das damals Melanie Behringer, die ja dann 2016 mit der Deutschen Nationalmannschaft Olympiasiegerin wurde.

Die intensive Kooperation begann mit der Internatseröffnung. Die ebenfalls 2001 eingeweihte Freiburger Fußballschule war für die talentierten Jungs vorgesehen, aber auch bei den Frauen wollten jüngere Mädchen nach Freiburg kommen, um sich als Spielerinnen beim SC auf höchstem Niveau weiterentwickeln zu können. Sie konnten dann bei uns im Internat wohnen und auch hier in die Partnerschulen gehen. Der SC und der Olympiastützpunkt arbeiten ja mit den gleichen Partner-



Foto: OSP

schulen, also der Staudinger-Schule, der Max-Weber-Schule und dem Rotteck-Gymnasium, zusammen.

2004 ist dieses Verbundsystem aus Schule, Sport und Internat vom Deutschen Olympischen Sportbund als „Eliteschule des Sports“ ausgezeichnet worden. Und 2007 dann vom DFB als „Eliteschule des Fußballs“ noch einmal speziell für den Bereich Fußball. Damals waren wir einer der wenigen Standorte in Deutschland, der diese Auszeichnung sowohl für die Männer als auch für die Frauen bekommen hat. Weil beide in der Bundesliga spielten und beide ein gut funktionierendes Verbundsystem aus Schule, Sport und Internat hatten. Die SC-Frauenabteilung eben auch in der Partnerschaft mit uns. Das bedeutet, dass wir als OSP uns um den Bereich Koordination und Organisation von Schule, Sport und Internat kümmern. Ich habe das Internat des Olympiastützpunktes damals mit aufgebaut und war bis 2018 auch Internatsleiter.

Im Frauenfußball waren die Strukturen, gerade die im Nachwuchsbereich, noch nicht so weit entwickelt. Deshalb war es eine gute Lösung, dass wir die Fußballerinnen im Internat und in die Betreuung dort integriert haben. Dadurch hatte der SC frühzeitig die Möglichkeit, auch junge, sehr talentierte Spielerinnen von außerhalb nach Freiburg zu holen und ein Angebot mit der langfristigen Perspektive Bundesliga zu schaffen. Das war der Hintergrund unserer Kooperation und die hat von Anfang an sehr gut funktioniert.



Foto: OSP

Nicht nur, weil mit der Zeit viele Nachwuchsspielerinnen hier wohnten, die beim Sport-Club den Sprung in die A-Nationalmannschaft geschafft haben. Nach Melanie Behringer zum Beispiel Laura Benkarth, später dann Sara Däbritz, Melanie Leupholz oder Giulia Gwinn.

Neben der Internatsleitung war und ist meine zweite Aufgabe immer noch die des Laufbahnberaters. Dabei geht es darum, mit den Spielerinnen den weiteren Weg zu besprechen. Damit nicht nur die Internats- und Schulzeit gut verläuft, sondern parallel zum Fußball auch der Übergang in die nachschulische Karriere. Es gibt ja auch gute Spielerinnen, die den ganz großen Sprung nicht schaffen. Gerade für sie, aber auch generell im Frauenfußball, ist es wichtig, dass es mit der Schule gut funktioniert und sie danach einen Studien- oder Ausbildungsplatz bekommen.

Momentan wohnen zehn SC-Spielerinnen im Sportinternat, das derzeit von 29 Plätzen auf 39 Plätze erweitert wird. Durchschnittlich sind es eher sieben oder acht Fußballerinnen, mehrheitlich Talente, die auch die Chance haben, den Sprung in die Nationalmannschaft zu schaffen. Zum Teil spielen sie bereits in Juniorinnen-Nationalmannschaften, wenn sie mit 16, 17 Jahren hierherkommen. Auch den Olympiastützpunkt an der Schwarzwaldstraße nutzen die SC-Spielerinnen, um hier zweimal in der Woche Krafttraining zu machen.

Wenn sie demnächst komplett im Dreisamstadion zuhause sind, steht ihnen erstmals ein eigener Kraftraum zur Verfügung. Für die

Frauenabteilung des SC ist dieser Umzug aus meiner Sicht ein ganz wichtiger Schritt. Um in der Bundesliga konkurrenzfähig zu bleiben, sind bessere Rahmenbedingungen und eine weitere Professionalisierung unabdingbar. Wenn man die Entwicklung seit dem Beginn unserer Kooperation betrachtet, dann ist es allerdings enorm, was sich bereits alles getan hat. Und wir sind froh, dass wir unseren Teil dazu beitragen konnten.



Foto: OSP

Aufgezeichnet von Dirk Rohde



Jürgen Willrett ist Stellvertretender Leiter des Olympiastützpunkts-Freiburg-Schwarzwald. Er ist zuständig für das Thema Duale Karriere und war von der Eröffnung im Jahr 2001 bis

2018 außerdem Leiter des Sportinternats in der Kartäuserstraße.



Foto: OSP

HOLD DIR DEN KICK!

NEU!

ELFEN #7
JETZT AM KIOSK
UND UNTER
ELFEN-MAGAZIN.COM

   **ELFEN_MAGAZIN**



MAGAZIN FÜR FUSSBALL, SPORT, LIFESTYLE, BUSINESS

MACHT, WAS EUCH ZUR FAMILIE MACHT.



**EXTREM FLEXIBEL MIT ÜBER
30 SITZKONFIGURATIONEN.**

FORD TOURNEO CUSTOM BUS TREND

„16“- Leichtmetallräder, Ford Sync 3 Lite mit AppLink, Geschwindigkeitsregelanlage, Park-Pilot-System vorn und hinten, Sitzheizung, Klimaanlage vorn inkl. Staub- und Pollenfilter, Lederlenkrad, Teppichboden, Notrufassistent, uvm...

48 monatl. Leasingraten von

€ 379,-^{1,2}

Anschaffungspreis (inkl. Überführungskosten)	35.940,73 €
Leasing-Sonderzahlung	0,- €
Nettodarlehensbetrag	35.940,73 €
Laufzeit	48 Monate
Gesamtlaufleistung	20.000 km
Sollzinssatz p. a. (fest)	3,03 %
Effektiver Jahreszins	3,07 %
Voraussichtlicher Gesamtbetrag ³	18.192,- €
Finanzleasingrate	379,- €

**Kraftstoffverbrauch (in l/100 km nach § 2 Nrn. 5, 6, 6a Pkw-EnVKV in der jeweils geltenden Fassung):
Ford Tourneo Custom Bus Trend: 6,2 (innerorts), 6,3 (außerorts), 6,3 (kombiniert);
CO2-Emissionen: 165 g/km (kombiniert).**



ernst + könig
Wir bewegen Baden

Freiburg-Nord
Freiburg-Haid
Offenburg
Teningen-Köndringen
Bahlingen a.K.
Schopfheim

Weil am Rhein
Waldshut-Tiengen
Radolfzell
Singen
Konstanz

Beispielfoto eines Fahrzeuges der Baureihe. Die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeuges sind nicht Bestandteil des Angebotes. ¹Ein km-Leasing-Angebot für Privatkunden der Ford Bank GmbH, Josef-Lammerting-Allee 24-34, 50933 Köln. Das Angebot gilt für noch nicht zugelassene, berechnete Ford PKW-Neufahrzeuge und stellt das repräsentative Beispiel nach § 6a Preisangabenverordnung dar. Ist der Leasingnehmer Verbraucher, besteht nach Vertragsschluss ein Widerrufsrecht. ²Gilt für einen Ford Tourneo Custom Bus Trend 320 L1 2,0-l-EcoBlue-Mild-Hybrid 96 kW (130 PS), 6-Gang-Schaltgetriebe, Start-Stopp-System, Euro 6d-ISC-FCM. ³Summe aus Leasing-Sonderzahlung und mtl. Leasingraten. Zzgl. bei Vertragsablauf ggf. Mehr- oder Minderkilometer sowie ggf. Ausgleichsbeträge für etwaigen übermäßigen Fzg.-Verschleiß; Mehrkilometer 0,10 €/km, Minderkilometer 0,06 €/km (20.000 Mehr- oder Minderkilometer bleiben berechnungsfrei).

Kader 21/22



1 Lena Nuding



6 Einsätze
0 Eing.
0 Ausg.
0 Tore
0 Vorlage
0 Scorerp.
0 Gelb
0 Gelb-Rot
0 Rot

TOR | Geb.: 18.02.1993
Nat.: D | Im Verein seit: 2018
Vorher: MSV Duisburg

2 Lisa Karl



11 Einsätze
1 Eing.
2 Ausg.
0 Tore
0 Vorlage
0 Scorerp.
1 Gelb
0 Gelb-Rot
0 Rot

ABWEHR | Geb.: 15.01.1997
Nat.: D | Im Verein seit: 2012
Vorher: TSV Crailsheim

4 Meret Wittje



10 Einsätze
4 Eing.
3 Ausg.
0 Tore
0 Vorlage
0 Scorerp.
1 Gelb
0 Gelb-Rot
0 Rot

MITTELFELD | Geb.: 10.07.1999
Nat.: D | Im Verein seit: 2019
Vorher: VfL Wolfsburg

5 Kim Fellhauer



7 Einsätze
5 Eing.
3 Ausg.
1 Tore
0 Vorlage
1 Scorerp.
1 Gelb
0 Gelb-Rot
0 Rot

ABWEHR | Geb.: 21.01.1998
Nat.: D | Im Verein seit: 2014
Vorher: 1. FC Saarbrücken

7 Tyara Buser



1 Einsätze
1 Eing.
0 Ausg.
0 Tore
0 Vorlage
0 Scorerp.
0 Gelb
0 Gelb-Rot
0 Rot

ANGRIFF | Geb.: 04.03.2000
Nat.: CH | Im Verein seit: 2020
Vorher: FC Basel (SUI)

8 Rebecca Knaak



11 Einsätze
0 Eing.
1 Ausg.
0 Tore
0 Vorlage
0 Scorerp.
0 Gelb
0 Gelb-Rot
0 Rot

ABWEHR | Geb.: 23.06.1996
Nat.: D | Im Verein seit: 2017
Vorher: Bayer 04 Leverkusen

9 Janina Minge



11 Einsätze
0 Eing.
0 Ausg.
1 Tore
0 Vorlage
1 Scorerp.
1 Gelb
0 Gelb-Rot
0 Rot

MITTELFELD | Geb.: 11.06.1999
Nat.: D | Im Verein seit: 2015
Vorher: FC Wangen

10 Riola Xhemaili



11 Einsätze
2 Eing.
7 Ausg.
0 Tore
1 Vorlage
1 Scorerp.
2 Gelb
0 Gelb-Rot
0 Rot

MITTELFELD | Geb.: 05.03.2003
Nat.: CH | Im Verein seit: 2021
Vorher: FC Basel (SUI)

11 Hasret Kayikli



8 Einsätze
0 Eing.
5 Ausg.
5 Tore
0 Vorlage
6 Scorerp.
1 Gelb
0 Gelb-Rot
1 Rot

ANGRIFF | Geb.: 06.11.1991
Nat.: D | Im Verein seit: 2011
Vorher: FCR 2001 Duisburg

12 Rafaela Borggräfe



5 Einsätze
0 Eing.
0 Ausg.
0 Tore
0 Vorlage
0 Scorerp.
0 Gelb
0 Gelb-Rot
0 Rot

TOR | Geb.: 05.03.2000
Nat.: D | Im Verein seit: 2014
Vorher: eigene Jugend

13 Svenja Fölmlí



11 Einsätze
1 Eing.
7 Ausg.
3 Tore
2 Vorlage
5 Scorerp.
0 Gelb
0 Gelb-Rot
0 Rot

ANGRIFF | Geb.: 19.08.2002
Nat.: CH | Im Verein seit: 2021
Vorher: FC Luzern

14 Lina Bürger



0 Einsätze
0 Eing.
0 Ausg.
0 Tore
0 Vorlage
0 Scorerp.
0 Gelb
0 Gelb-Rot
0 Rot

MITTELFELD | Geb.: 07.10.1995
Nat.: D | Im Verein seit: 2020
Vorher: TSG Hoffenheim

16 Greta Stegemann



9 Einsätze
5 Eing.
2 Ausg.
0 Tore
0 Vorlage
0 Scorerp.
2 Gelb
0 Gelb-Rot
0 Rot

ABWEHR | Geb.: 12.02.2001
Nat.: D | Im Verein seit: 2016
Vorher: eigene Jugend

17 Erëleta Memeti



11 Einsätze
1 Eing.
6 Ausg.
2 Tore
2 Vorlage
4 Scorerp.
0 Gelb
0 Gelb-Rot
0 Rot

ANGRIFF | Geb.: 30.06.1999
Nat.: K VX | Im Verein seit: 2020
Vorher: VfL Wolfsburg

18 Lisa Kolb



2 Einsätze
2 Eing.
0 Ausg.
0 Tore
0 Vorlage
0 Scorerp.
1 Gelb
0 Gelb-Rot
0 Rot

ANGRIFF | Geb.: 04.05.2001
Nat.: AUT | Im Verein seit: 2021
Vorher: USV Neulengbach

19 Jobina Lahr



0 Einsätze
0 Eing.
0 Ausg.
0 Tore
0 Vorlage
0 Scorerp.
0 Gelb
0 Gelb-Rot
0 Rot

ABWEHR | Geb.: 19.10.1991
Nat.: D | Im Verein seit: 2012
Vorher: Lokomotive Leipzig

20 Jana Vojteková

10 Einsätze
2 Eing.
6 Ausg.
1 Tore
1 Vorlage
2 Scorerp.
1 Gelb
0 Gelb-Rot
0 Rot

ABWEHR | Geb.: 12.08.1991
Nat.: SVK | Im Verein seit: 2019
Vorher: SC Sand

21 Samantha Steuerwald

11 Einsätze
0 Eing.
1 Ausg.
1 Tore
0 Vorlage
1 Scorerp.
2 Gelb
0 Gelb-Rot
0 Rot

ABWEHR | Geb.: 11.10.1998
Nat.: D | Im Verein seit: 2020
Vorher: SV Werder Bremen

22 Luisa Wensing

4 Einsätze
3 Eing.
1 Ausg.
0 Tore
0 Vorlage
0 Scorerp.
0 Gelb
0 Gelb-Rot
0 Rot

ABWEHR | Geb.: 08.02.1993
Nat.: D | Im Verein seit: 2020
Vorher: SV Werder Bremen

23 Marie Müller

8 Einsätze
1 Eing.
6 Ausg.
0 Tore
2 Vorlage
2 Scorerp.
1 Gelb
0 Gelb-Rot
0 Rot

MITTELFELD | Geb.: 25.07.2000
Nat.: D | Im Verein seit: 2016
Vorher: eigene Jugend

27 Giovanna Hoffmann

7 Einsätze
7 Eing.
0 Ausg.
0 Tore
0 Vorlage
0 Scorerp.
0 Gelb
0 Gelb-Rot
0 Rot

ANGRIFF | Geb.: 20.09.1998
Nat.: D | Im Verein seit: 2020
Vorher: SV Werder Bremen

28 Cora Zicai

6 Einsätze
5 Eing.
1 Ausg.
0 Tore
0 Vorlage
0 Scorerp.
1 Gelb
0 Gelb-Rot
0 Rot

ANGRIFF | Geb.: 29.11.2004
Nat.: D | Im Verein seit: 2017
Vorher: eigene Jugend

29 Nia Szenk

3 Einsätze
3 Eing.
0 Ausg.
0 Tore
0 Vorlage
0 Scorerp.
0 Gelb
0 Gelb-Rot
0 Rot

ABWEHR | Geb.: 05.05.2004
Nat.: D | Im Verein seit: 2019
Vorher: eigene Jugend

30 Alina Bantle

0 Einsätze
0 Eing.
0 Ausg.
0 Tore
0 Vorlage
0 Scorerp.
0 Gelb
0 Gelb-Rot
0 Rot

MITTELFELD | Geb.: 06.06.2000
Nat.: D | Im Verein seit: 2014
Vorher: eigene Jugend

31 Mia Büchele

9 Einsätze
8 Eing.
1 Ausg.
1 Tore
1 Vorlage
2 Scorerp.
0 Gelb
0 Gelb-Rot
0 Rot

MITTELFELD | Geb.: 07.10.2003
Nat.: D | Im Verein seit: 2018
Vorher: eigene Jugend

32 Jule Baum

0 Einsätze
0 Eing.
0 Ausg.
0 Tore
0 Vorlage
0 Scorerp.
0 Gelb
0 Gelb-Rot
0 Rot

TOR | Geb.: 16.12.1999
Nat.: D | Im Verein seit: 2021
Vorher: SC Sand

**Birgit Bauer-Schick Daniel Kraus Jonas Spengler Yuki Shigemura Daniel Fleiner Ingo Zschau Hannes Muehl**

MANAGERIN
Geb.: 05.06.1964
Im Verein seit: 1990



TRAINER
Geb.: 11.05.1984
Im Verein seit: 2019



ASS. TRAINER
Geb.: 04.08.1994
Im Verein seit: 2020



ASS. TRAINER
Geb.: 13.09.1989
Im Verein seit: 2018



VIDEO
Geb.: 01.08.1988
Im Verein seit: 2019



TW-TRAINER
Geb.: 05.09.1972
Im Verein seit: 2020



ATHLETIKTRAINER
Geb.: 24.03.1997
Im Verein seit: 2018

Dr. Lisa Bode

**MANNSCHAFTS-
ÄRZTIN**
Geb.: 03.05.1989
Im Verein seit: 2017

Dr. Markus Siegel

**MANNSCHAFTS-
ARZT**
Geb.: 14.05.1989
Im Verein seit: 2018

Matthias Rosa

PHYSIOTHERAPEUT
Geb.: 12.06.1985
Im Verein seit: 2018

Johannes Blume

PHYSIOTHERAPEUT
Geb.: 24.07.1976
Im Verein seit: 2010

Melanie Bauer

TEAMBETREUERIN
Geb.: 03.07.1971
Im Verein seit: 1993

Timm Weiner

GESCH.STELLE
Geb.: 24.12.1997
Im Verein seit: 2020

Niklas Batsch

PRESSE
Geb.: 18.04.1998
Im Verein seit: 2021



SPEEDFLOW

**WELCOME TO
SPEEDFULNESS**

ADIDAS.DE/X

bwin



**Zwischen drum
bängen und drauf
setzen.**

100€
Joker-Wette

Jetzt wetten



**OFFIZIELLER
PARTNER**

18+

Glücksspiel birgt Suchtrisiken. Hilfe unter gluecksspielhilfe.de

Frauen I | Flyeralarm Frauen-Bundesliga

Mannschaft	Sp	S	U	N	Tore	Pkt.
1. VfL Wolfsburg	11	8	2	1	30:8	26
2. Bayern München	11	8	1	2	39:8	25
3. 1899 Hoffenheim	11	7	3	1	32:14	24
4. Eintracht Frankfurt	11	7	1	3	25:12	22
5. Turbine Potsdam	11	6	3	2	26:16	21
6. Bayer 04 Leverkusen	11	5	1	5	19:23	16
7. SC Freiburg	11	4	2	5	16:16	14
8. 1. FC Köln	11	3	3	5	12:24	12
9. SGS Essen	11	3	2	6	15:17	11
10. Werder Bremen	11	3	2	6	5:27	11
12. SC Sand	11	0	2	9	3:21	2
11. FC Carl Zeiss Jena	11	0	2	9	3:39	2

Frauen II | Regionalliga Süd

Mannschaft	Sp	S	U	N	Tore	Pkt.
1. Eintracht Frankfurt III	7	5	0	2	22:13	15
2. Karlsruher SC	7	5	0	2	12:9	15
3. SC Freiburg II	7	4	1	2	19:12	13
4. TSV Jahn Calden	7	4	1	2	16:12	13
5. SC Sand 2	7	3	0	4	7:12	9
6. FSV Hessen Wetzlar	7	2	2	3	11:10	8
7. Kickers Offenbach	7	2	0	5	11:14	6
8. SV Gläserzell	7	1	0	6	5:21	3

U17 | B-Juniorinnen Bundesliga Süd

Mannschaft	Sp	S	U	N	Tore	Pkt.
1. Eintracht Frankfurt	14	12	1	1	44:9	37
2. TSG Hoffenheim	14	11	1	2	39:9	34
3. SC Freiburg	13	10	1	2	54:6	31
4. SV Alberweiler	11	7	0	4	26:16	21
5. FC Bayern München	12	6	2	4	21:10	20
6. VfL Sindelf. Ladies	12	6	1	5	23:20	19
7. SC Dorteilweil	14	5	2	7	14:18	17
8. 1. FC Donzdorf	13	4	2	7	16:35	14
9. TSV Crailsheim	13	3	4	6	17:35	13
10. SpVgg Greuther Fürth	12	3	1	8	10:32	10
11. Schwaben Augsburg	13	1	1	11	8:45	4
12. FSV Hessen Wetzlar	13	0	2	11	10:47	2

U15 | B-Juniorinnen Landesliga Nord

Mannschaft	Sp	S	U	N	Tore	Pkt.
1. SC Freiburg 2	7	6	0	1	26:4	18
2. Hegauer FV 2	8	5	1	2	21:11	16
3. JFV Freiburg-Ost	7	4	1	2	15:11	13
4. SV Dogern	5	1	0	4	7:18	3
5. SF Eintracht Freiburg	7	0	0	7	3:28	0



scfreiburg
FRAUEN & MÄDCHEN

Impressum**Herausgeber:**

Sport-Club Freiburg 1904 e.V.
Abteilung Frauenfußball
Schwarzwaldstraße 193
79117 Freiburg

V.i.S.d.P.: Birgit Bauer-Schick
Sport-Club Freiburg 1904 e.V.
Abteilung Frauenfußball
Schwarzwaldstraße 193
79117 Freiburg

Redaktion: Niklas Batsch

Anzeigen: Birgit Bauer-Schick,
Katharina Gutmann, Carolin Schmid

Mitarbeit: Birgit Bauer-Schick,
TSG Hoffenheim, Rafaela Borggräfe,
Tyara Buser, Jobina Lahr, David Hildebrandt,
Dirk Rohde

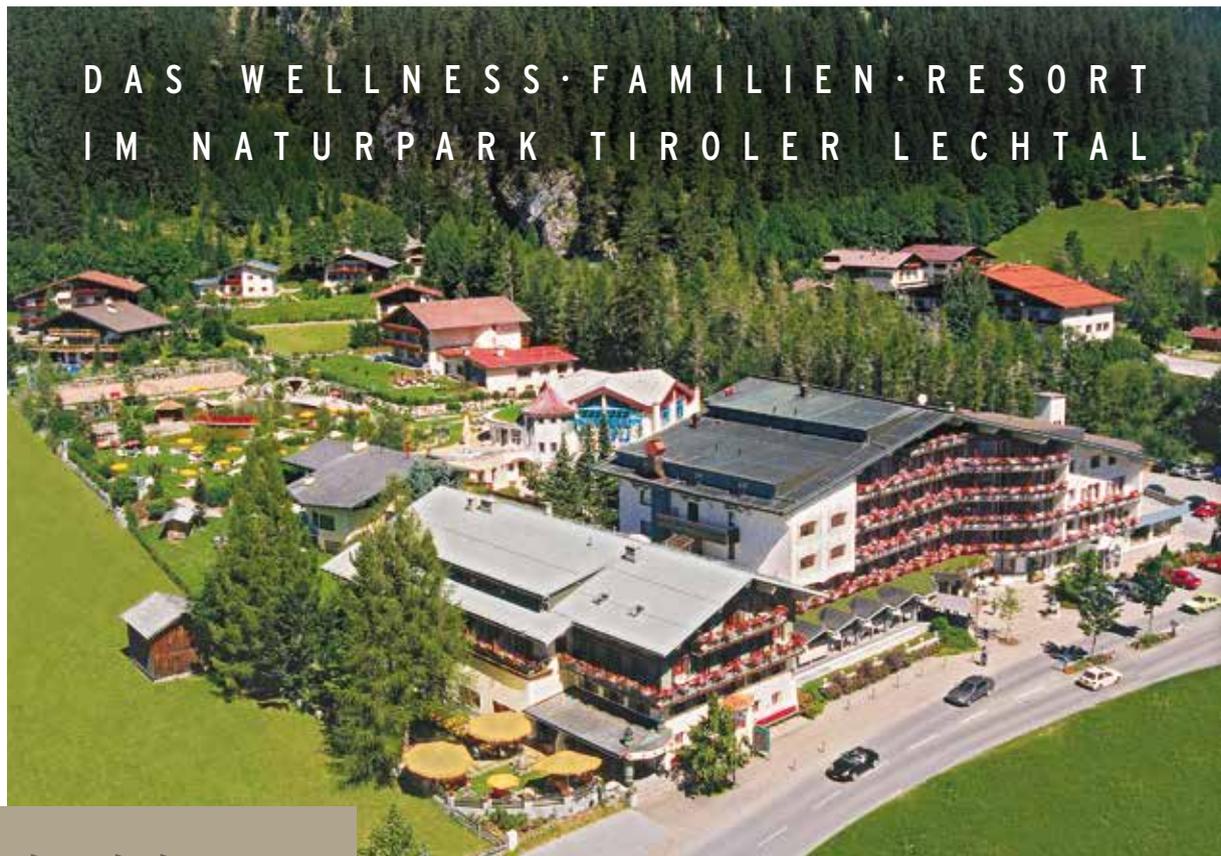
Fotos: Florian Bilger, Achim Keller,
SC Freiburg, TSG Hoffenheim, Niklas Batsch

Satz & Gestaltung: Jennifer Tobian

Druck:

Druckerei Furtwängler GmbH & Co. KG
Robert-Bosch-Str. 10, 79211 Denzlingen

So richtig Lust auf Urlaub...



Tirol erleben. Lechtal fühlen.

Inmitten des Naturparks Tiroler Lechtal liegt das Hotel Alpenrose. Wie die Natur, so verfügt auch das großzügige Resort über ein vielfältiges Freizeit- und Sportangebot. Gemütliches Wohnen mit Vier-Stern-Superior-Komfort, kulinarischer Hochgenuss und ganz viel Wohlfühl-atmosphäre. Im Wellness-Schlössl erwartet Sie ein Verwöhnprogramm erster Klasse. Freuen Sie sich schon jetzt auf Entspannung pur!



★★★★S
Alpenrose
LECHTAL · TIROL

Familie Baldauf
A-6652 Elbigenalp · Lechtal · Tirol
Tel. +43 - 56 34 - 66 51 · info@alpenrose.net
www.Alpenrose.NET



**NUR BEI
MAGENTA
SPORT**

MAGENTA SPORT

**JETZT DEN SC FREIBURG
LIVE ERLEBEN.
ALLE SPIELE DER FLYERALARM
FRAUEN-BUNDESLIGA LIVE!**



ERLEBEN, WAS VERBINDET.

www.magentasport.de